In stillem Gedenken an

Herbert Henck

gestorben am 17. Januar 2025

Jutta Riedel-Henck

entzündete diese Kerze am 28. März 2026 um 9.24 Uhr

Dr. Ulrike Groß

entzündete diese Kerze am 25. April 2025 um 18.01 Uhr

Danke für Dein glasklares aber auch sanftes Klavierspiel.
Ulrike

Diana Schröder

entzündete diese Kerze am 4. Februar 2025 um 8.15 Uhr

Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.

Jutta
entzündete diese Kerze am 30. Januar 2025 um 14.19 Uhr

„Leiden ist notwendig, bis man merkt, dass es unnötig ist.”
Eckhart Tolle

Deborah R.
entzündete diese Kerze am 26. Januar 2025 um 22.19 Uhr

Sucht ein Weiser nah und ferne
Menschen einst mit der Laterne,
Wie viel seltner dann als Gold
Menschen, uns geneigt und hold.

Günter Ernst
entzündete diese Kerze am 24. Januar 2025 um 16.17 Uhr

Meine Erinnerung an Herbert reichen bis in meine Kindheit zurück als wir zusammen mit Edith in Treysa u.a.Federball spielten.
Leider haben sich unsere Wege danach nicht mehr gekreuzt. Gerne hätte ich eins seiner Klavierkonzerte gehört.
Ruhe in Frieden lieber Herbert!

Günter Ernst. Hannover, 24.01.2025

Jutta Riedel-Henck

entzündete diese Kerze am 23. Januar 2025 um 23.50 Uhr

Die Seele wählt den Weg der Widerstände, um sich ihres ewigen Friedens gewahr zu werden, so hart dem Außenstehenden das Leid des Sterbenden erscheinen mag, da sein Weg ein anderer ist.
Es gibt nur einen Tod: Den Tod der Illusion.
Von ihr zu lassen, öffnet die Tür zum wahren Sein.

---

martin mumelter

entzündete diese Kerze am 23. Januar 2025 um 3.02 Uhr

“Es kann der größte Künstler nichts ersinnen, was unter seiner Fläche nicht der Marmor schon in sich enthielt, doch nur die Hand, die ganz dem Geist gehorcht, erreicht das Bild im Stein.” So schrieb Michelangelo. Du. lieber Herbert, hast diese Hand gehabt. Du hast die Bilder unter den Flächen der Partituren erreicht - und den Geist in den Bildern. Und uns damit reich beschenkt. Wir haben einander nicht allzu nahe gekannt, doch mit Dir alle Violin-Klaviersonaten von Ives zu proben, aufzuführen und aufzunehmen gehört zu den Höhepunkten meines nun schon fast sechzigjährigen Lebens als Musiker. Und mitten in solcher Arbeit habe ich auch Deinen feinen Humor und Dein tiefes Interesse an den Schicksalen der unterschiedlichsten Menschen erfahren. Die Worte eines zweiten der Größten mögen daher meinen Gruß an Dich abschließen. Dante schrieb: „Alle Dinge haben unter sich Ordnung, und das ist die Art, in der das Universum Gott gleicht.“ Ich glaube, das hast Du gespürt und uns spüren lassen. Danke!

Karin Fenczak
entzündete diese Kerze am 22. Januar 2025 um 20.26 Uhr

Mit großer Traurigkeit und gemischten Gefühlen habe ich am Montag vom Tod meines Onkels und Paten, Herbert Henck, am 17. Januar erfahren.

Obwohl ich Herbert seit meiner Kindheit aufgrund von Umständen, die wir nicht kontrollieren konnten, nicht mehr gesehen habe, hat er einen unauslöschlichen Eindruck in meinen frühen Jahren hinterlassen.

Aufgewachsen in Paris, haben meine Eltern (Edith und Alexis) und ich niemals eines seiner Konzerte in Frankreich verpasst. Ich erinnere mich an die Aufregung, ihn im Centre Georges Pompidou auftreten zu sehen, in Anwesenheit von Madame Pompidou selbst, und an den Stolz, den ich empfand, zu wissen, dass ein so bemerkenswerter Künstler Teil meiner Familie war. Ich denke auch gerne an die Besuche bei ihm und Debbie in ihrem Haus in Köln zurück, wo er immer voller Energie und Spaß war, besonders mit Kindern. Er spielte stundenlang mit mir, und ich war endlos fasziniert von den Meerschweinchen, die sie hielten – ein weiteres Zeichen seiner Liebe zur Natur und seines sanften Geistes. Ebenso war ich von Debbie's riesigen Konzertflügel fasziniert, der mitten im Wohnzimmer stand.

Herbert war mehr als ein außergewöhnlicher Pianist; er war eine sanfte Seele, ein Ökologe, ein Vegetarier und ein Friedens- und Liebesidealist, der wirklich im Einklang mit der Welt lebte. Seine Kunst, seine Freundlichkeit und sein Engagement für seine Ideale inspirieren mich und viele andere weiterhin.

Ruhe in Frieden, Herbert. Deine Musik, deine Werte und die Freude, die du in unser Leben gebracht hast – insbesondere in meine Kindheit – werden niemals vergessen.

Karin Fenczak, New York, 22. Januar 2025.

Monika Hinck
entzündete diese Kerze am 22. Januar 2025 um 14.57 Uhr

Spaziergänge in der Natur werden jetzt zu Spaziergängen im Weltenraum.
Monika H.

Tanja P.
entzündete diese Kerze am 22. Januar 2025 um 13.49 Uhr

Wir sind zusammen gewandert, auf ganz besonderer Weise.
Farben, Bilder, Erinnerungen schmückten diesen Weg.
Wir trafen besonders liebe Menschen und kamen oft an Weggablungen.
Wir verstanden uns ohne Worte. Unsere Herzen fühlten, was ohne Worte gesagt werden sollte.
Nun bist du frei und lässt dich reisen, frei.
Auf meinem Klavierhocker ist immer ein Platz für dich frei und wir können weitermachen wo wir aufgehört hatten.
In ewiger Dankbarkeit und Liebe
Tanja

Oerding Bestattungen Inh. Lars Oerding e.K.
entzündete diese Kerze am 21. Januar 2025 um 17.51 Uhr

Liebe Angehörige,

in diesen Tagen fühlen wir mit Ihnen und wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie aus den glücklichen Erinnerungen Kraft schöpfen, um positiv in die Zukunft zu gehen. Diese Gedenkseite möge Ihnen dabei helfen, Ihre Trauer zu teilen und das Andenken gemeinsam wachzuhalten.

In tiefer Verbundenheit

Ihre Familie Lars und Tanja Oerding mit Mitarbeitern